

# Prüfung des Risikomanagements

Swiss Investment Fund for Emerging Markets AG

---

## DAS WESENTLICHE IN KÜRZE

Die Swiss Investment Fund for Emerging Markets AG (SIFEM AG) ist seit 2011 die Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft der Schweiz. Die Aktien der SIFEM AG sind zu 100 % im Besitz des Bundes. Die SIFEM AG ist ein Element der wirtschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit der Schweiz und investiert in rund 70 Fonds und Finanzinstitute. Die Intermediäre finanzieren ihrerseits kleine, mittlere und schnell wachsende private Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Die Bilanzsumme belief sich per 31.12.2023 auf knapp 684 Millionen Franken. Die aktiven Verpflichtungen (Investitionsversprechen und laufende Engagements) erreichten Ende 2023 rund eine Milliarde Franken.

Der Bundesrat führt die SIFEM AG mit strategischen Zielen. Diese geben u. a. vor, dass die SIFEM AG über ein Unternehmensrisikomanagement verfügt, das sich an ISO 31000<sup>1</sup> orientiert.

Die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK) prüfte die Qualität des Risikomanagements bei der SIFEM AG. Ihr Kerngeschäft, das Management der finanziellen Risiken im Investitionsportfolio, ist wirksam. Hingegen ist das Risikomanagement für die gesamte Gesellschaft nur in schwachen Ansätzen vorhanden, erfolgt ad hoc bzw. reaktiv und weist erheblichen prozessualen und inhaltlichen Verbesserungsbedarf auf.

### Das Risikomanagement auf Stufe Gesellschaft ist mangelhaft

Der SIFEM AG fehlen eine Risikopolitik und -strategie, die Auskunft darüber geben, wie die gesamte Gesellschaft mit Risiken umgehen will bzw. welche sie tragen kann, um ihre Aufgaben sorgfältig, wirtschaftlich und zielgerecht erfüllen zu können. Die Risikopolitik und -strategie sollten vom Verwaltungsrat genehmigt werden. Letzterer ist gefordert, die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten bezüglich Risikomanagement eindeutig und widerspruchsfrei im Organisationsreglement sowie in den Vereinbarungen mit den externen Dienstleistern zu regeln und in der Gesellschaft umzusetzen.

Ein Risiko- und Massnahmenkatalog der SIFEM AG ist im Entwurf vorhanden. Die SIFEM AG hat die Risiken für die gesamte Gesellschaft jedoch nicht systematisch identifiziert, beurteilt und Massnahmen mit Verantwortlichkeiten definiert. Die Risiken und die Wirksamkeit der Massnahmen werden nicht periodisch überprüft; die SIFEM AG bewirtschaftet die Risiken ohne ausreichendes Monitoring. Der Verwaltungsrat ist deshalb zu wenig über die Risikolage der SIFEM AG informiert, um vorausschauend und lenkend eingreifen zu können.

Das Risikomanagement ist in seiner derzeitigen Ausgestaltung nicht geeignet, den Risiken, sei es bei Eintritt oder bei ihren Auswirkungen, zu begegnen und damit nicht wirksam.

---

<sup>1</sup> Die Norm legt Leitlinien fest, um ein angemessenes Risikomanagement in drei Schritten in einer Organisation zu implementieren (Grundsätze, Rahmenwerk und Prozess), s. <https://www.iso.org/iso-31000-risk-management.html>